

Polizei-Einsatz am Hauptbahnhof Halle: Gepäckstück sorgt für Aufregung!

Herrenloses Gepäck am Hauptbahnhof Halle löst Polizeieinsatz aus. Besitzer meldet sich während der Maßnahmen. Aufklärung und Hinweise.

Ein herrenloser Rucksack sorgte am Montagmorgen, den 30. September 2024, für Aufregung am Hauptbahnhof Halle (Saale). Gegen 08:00 Uhr wurde das verdächtige Gepäckstück entdeckt, welches in einer Sitzgruppe lag und dessen Inhalt nicht einsehbar war. Trotz Lautsprecherdurchsagen und Nachfragen im Bereich des Rucksacks blieb die Herkunft unbekannt, was zu einer sofortigen Absperrung des Geländes führte. Die Bundespolizei rückte mit einem Sprengstoffspürhund und den Entschärfern aus Leipzig an, um die Situation zu klären.

Glücklicherweise stellte sich heraus, dass der Rucksack dem 42-jährigen amerikanischen Staatsbürger gehörte, der ihn auf dem Weg zum Flughafen vergessen hatte, während er sich bereits auf dem Rückflug nach Amerika befand. Als sein Bruder am Bahnhof eintraf und die Situation aufklärte, wurde der Rucksack geöffnet. Eine Untersuchung ergab keine Gefährdung, und die Sperrung konnte um 09:00 Uhr aufgehoben werden. Der Vorfall blieb ohne Auswirkungen auf den Bahnverkehr, jedoch könnte der Besitzer für die Kosten des Polizeieinsatzes aufkommen müssen. Die Bundespolizei warnt eindringlich: Reisende sollten ihr Gepäck stets im Auge behalten, um derartige Alarmierungen zu vermeiden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de